



N-CHALLENGES



NEWSLETTER

03/2024

Challenge MOBILITÄT

WARUM DAS THEMA WICHTIG IST

Nachhaltige Mobilitätskonzepte sind nötig, um die durch den Verkehr entstehenden Schadstoffbelastungen zu senken, die Flächennutzung zu überdenken oder Lärm zu reduzieren.

Wir sind alle viel unterwegs - doch wie können wir dazu anregen und dafür begeistern, nachhaltiger mobil zu sein?

Mit interessanten Impulsen und Materialien und tollen Spielen und Aktivitäten sind die Naturfreundegruppen das Thema nachhaltige Mobilität angegangen.

Weniger Autos...



Mehr Platz für...



Umweltbewusst unterwegs

Was bedeutet das?

weniger Ausstoß von Emissionen

mehr Grünflächen

weniger Ressourcenverbrauch

weniger Verbrauch von Treibstoff





N-CHALLENGES



NEWSLETTER

03/2024

Challenge MOBILITÄT

IN DIESER AUSGABE...



- 🚲 Mitmach-Möglichkeiten
- 🚲 Die Aktivitäten der Gruppen
- 🚲 Kinderseiten



Ihr habt die ersten Newsletter verpasst?
Alle vorherigen Newsletter findet ihr auf
der [Website der NF Karlsruhe](#)



CHALLENGE-AUFGABEN



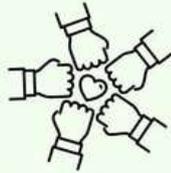
AUFGABEN FÜR EINSTEIGER*INNEN

- Nehmt an einer Critical Mass oder einer Kidical Mass teil und erzählt allen davon!



Dabei schließt sich eine möglichst große Zahl an Radfahrer*innen zu einer Gruppe zusammen und beansprucht so ihren Platz im Straßenverkehr.

Critical Mass in Karlsruhe
jeden letzten Freitag im Monat
18 Uhr, Kronenplatz
cmkarlsruhe.blogspot.com/



- Seid dabei beim Stadtradeln!
Sammelt als Team innerhalb von drei Wochen so viele Kilometer auf dem Fahrrad wie möglich – egal, ob auf dem Schulweg, dem Weg zum Hobby oder einfach in der Freizeit.



www.stadtradeln.de/
landkreis-karlsruhe
23.06. bis 13.07.2024

Nutzt die
cliMATES-App -
bilanziert eure
Reisen!

- Bilanziert eine Reise in der cliMATES-App und vergleicht sie mit anderen Reisen. Was könnt ihr vielleicht verändern, um klimafreundlicher unterwegs zu sein?



AUFGABEN FÜR FORTGESCHRITTENE

- Plant euren nächsten Ausflug oder die Anreise zur nächsten Gruppenfreizeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln!
- Reisen mehrere Gruppen zu einer gemeinsamen Veranstaltung an, kann auch eine Sternfahrt organisiert werden.



- Organisiert einen Park(ing) Day!
Da ein Großteil der öffentlichen Flächen durch den Autoverkehr genutzt wird, sollen mit einem Parking Day Orte, an denen normalerweise Autos parken, zu einem Freiraum, einer kleinen Oase, in der großen Stadt verwandelt werden.



- Überlegt euch eure Challenge, wie ihr klimafreundlich unterwegs sein wollt. Schafft ihr es, zur nächsten Gruppenstunde alle mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu kommen?



Challenge



MOBILITÄT

FRAGE 1

Im Stadtverkehr bist du bei Fahrten von bis zu 6 km am schnellsten...

- a mit dem Auto
- b mit dem Fahrrad
- c mit dem ÖPNV
- d zu Fuß



FRAGE 2

Wie viel Platz benötigt ein Auto durchschnittlich bei Stillstand?

- a 25,1 m²
- b 3,0 m²
- c 7,4 m²
- d 13,5 m²

Im Vergleich: Das Fahrrad benötigt 1,2 m²



FRAGE 3

Wie lange wird das durchschnittliche deutsche Auto am Tag bewegt?

- a 15 Minuten
- b 45 Minuten
- c 1,5 Stunden
- d 2 Stunden



FRAGE 4

Welche Folgen kann ein geringerer Autoverkehr haben?

- a bessere Luftqualität
- b mehr Platz im öffentlichen Raum
- c weniger Lärm
- d weniger Stau



Challenge



MOBILITÄT

FRAGE 5

Wie viele Kilometer legt ein durchschnittliches Lebensmittel zurück, bevor es auf dem Teller landet?



- a ± 500 km
- b ±1000 km
- c ±1500 km
- d ±2000 km

FRAGE 6

Welche der folgenden Maßnahmen trägt m wenigsten zur Förderung nachhaltiger Mobilität bei?

- a Förderung von Elektrofahrzeugen
- b Bau von mehr Autobahnen
- c Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsnetzes
- d Errichtung von Fahrradwegen und -parkplätzen



FRAGE 7

Wie viel Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen stammten in den letzten Jahren aus dem Transportsektor? (Andere Sektoren sind die Energieindustrie (größter Anteil), die Landwirtschaft, Abfallindustrie, Gebäude, ...)

- a ± 25%
- b ± 15%
- c ± 45%
- d ± 5%



Frage 1: b / Frage 2: d / Frage 3: b / Frage 4: a, b, c und d, Frage 5: c, Frage 6: b, Frage 7: a



N-CHALLENGES



NEWSLETTER

03/2024

Challenge MOBILITÄT



Das haben die Gruppen zum Thema nachhaltige Mobilität gemacht:



AUSFLÜGE



OG Berghausen



LV Baden

Ausflüge mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Biodiversitätspfad in Grötzingen oder der Sprunghalle in Remchingen sind toll für die Gruppe und die Umwelt! Die Kindergruppe Birkenfeld war im Naturkundemuseum in einer Ausstellung zum Thema Autos und dafür benötigte Rohstoffe. Der Landesverband Baden hat eine Fahrradtour mit Übernachtung organisiert, bei der Jugendliche ein Wochenende sehr nachhaltig unterwegs waren!



Kindergruppe Grötzingen



Kindergruppe Birkenfeld



EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

Viele Gruppen haben mit kleinen Spielen und Gesprächsrunden das Thema nachhaltige Mobilität aufgegriffen.

Verkehrschaos – Platzwechsel

Alle sitzen in einem Kreis auf Stühlen. Eine*r steht in der Mitte des Stuhlkreises. Nun werden Bilder oder Zettel von Verkehrsmitteln ausgeteilt, z. B. Fahrrad, Inliner, U-Bahn und Bus. Die Person in der Mitte nennt nun eines dieser Verkehrsmittel. Alle, die dieses Verkehrsmittel gezogen haben, müssen den Platz wechseln. Die Person in der Mitte des Stuhlkreises versucht, sich einen freien Platz zu ergattern. Wer keinen Platz gefunden hat, bleibt in der Mitte stehen und nennt ein neues Verkehrsmittel. Bei dem Wort Verkehrschaos müssen alle den Platz wechseln.



Kleinsteinbach



Birkenfeld



VERKEHRSMITTEL - MEMORY UND BOOTE BASTELN



Durlach



Königsbach



Karlsruhe



Kleinsteinbach

Die Kindergruppe Durlach hat außerdem eine Mobilitäts-Rallye gemacht!

Station 1 Öffentliche Verkehrsmittel

1. Woran erkennt man eine Bushaltestelle?
2. Was ist umweltfreundlicher: ein Auto oder ein Bus?
Warum ist das so?
3. Nennt zwei öffentliche Verkehrsmittel, die viele Menschen gleichzeitig befördern und gut für die Umwelt sind.
4. Was sind die Vorteile, wenn ihr ein anderes Kind mitnehmt, wenn ihr mit dem Auto zur Naturfreunde Gruppenstunde fahrt?
5. In welcher Stadt in Europa gibt es die berühmten roten Doppeldecker-Busse?



Station 2 Fahrrad & Co

1. Welche Verkehrsmittel fallen euch ein, die keinen Motor oder Strom brauchen, sondern durch unsere Kraft angetrieben werden?
2. Warum ist es wichtig, beim Fahren dieser Fahrzeuge einen Helm zu tragen?
3. Welche Tiere ziehen manchmal Schlitten oder Kutschen, um Menschen oder Dinge zu transportieren?
4. Haben im Straßenverkehr Autos immer Vorfahrt vor Fahrrädern?
5. Was ist ein Tandem-Fahrrad?



Station 3 Verkehrsmittel

Welches Verkehrsmittel ist am nachhaltigsten, also am besten für die Umwelt? Bringt die Verkehrsmittel in die richtige Reihenfolge vom umweltfreundlichsten zum umweltschädlichsten. Ob eure Reihenfolge richtig ist, seht ihr, wenn ihr auf der Rückseite ein Lösungswort erhaltet.



Station 4 Verkehrschaos

Sucht euch von den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln drei Stück aus und spielt das Spiel Verkehrschaos.



In Rappenwörth hat nicht nur die Kanu-Jugendgruppe mit einer Gruppenstunde bei der Challenge mitgemacht, sondern es gab auch bei der großen Einweihungsfeier des neuen Bootshauses einen Stand zum Boote basteln, Rätseln und um mehr über nachhaltige Mobilität zu erfahren.



Training der Kanugruppe



Rätseln und Basteln bei der Eröffnungsfeier



Kanufahren bei der Eröffnungsfeier



Informationen zu verschiedenen Nachhaltigkeits-Themen





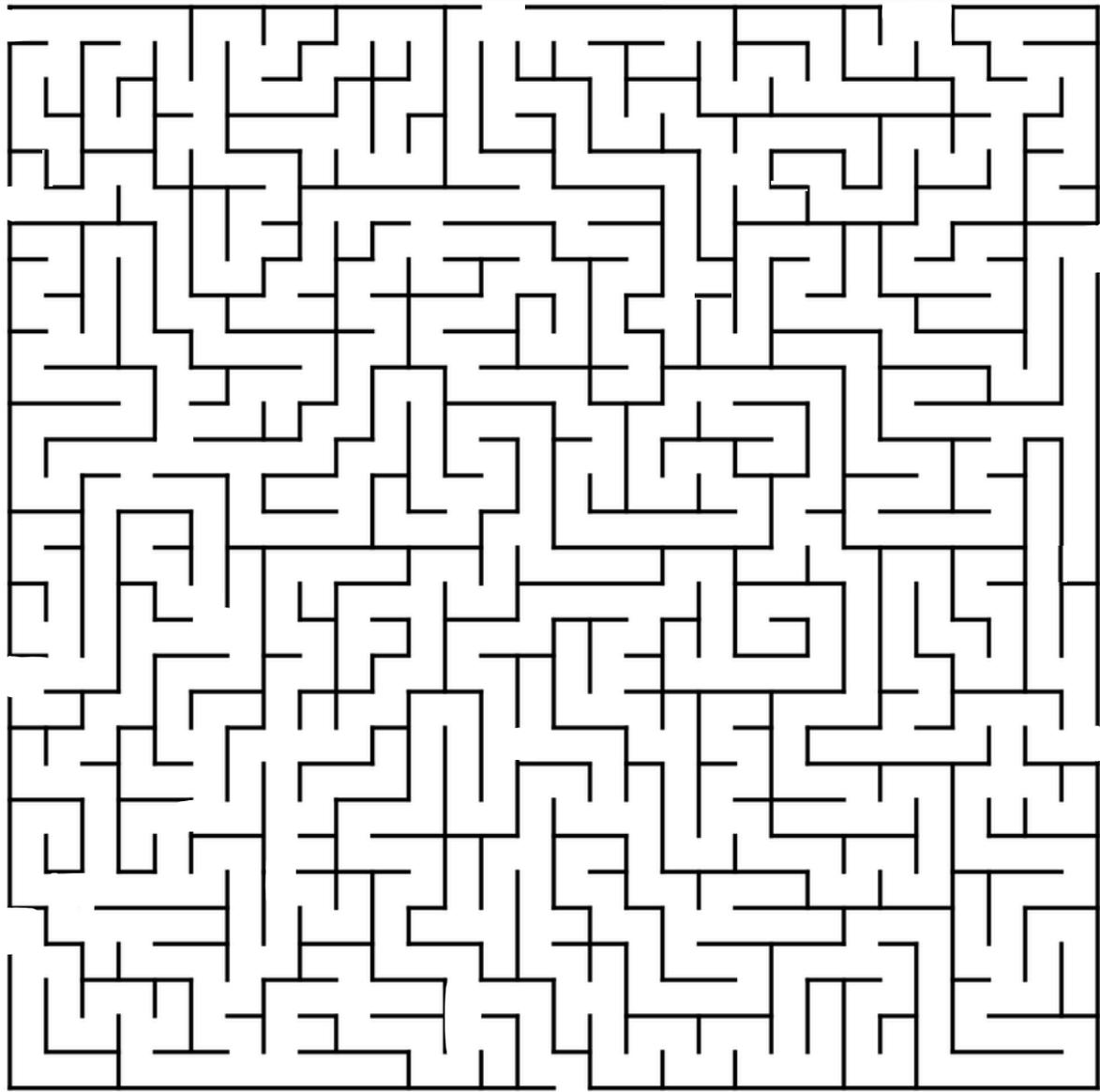
Beim Pfingstzeltlager haben alle Gruppen bei der Station zum Thema Mobilität mitgemacht. Mit Pantomime und Montagsmaler konnten die Gruppen Punkte für den großen Wettbewerb des Zeltlagers sammeln.

Mit einem Nachhaltigkeits-Quiz konnten Bonuspunkte gesammelt werden.



Challenge MOBILITÄT

Welche Verkehrsmittel führen zum Ziel?



Ziel



Challenge

MOBILITÄT





N-CHALLENGES



Challenge MOBILITÄT

Bastelanleitung für Boote aus Eierkartons

Ihr braucht:

Eierkartons

Stöcke, Spachtel oder Spieße für den Mast

Stoffe oder Papier für das Segel

Korken oder Zapfen für die Schiffsbesatzung

Schere, Kleber, ggf. Heißkleber

Beliebige Dinge zur Verzierung



Schritt 1: Eierkartons nach Belieben zuschneiden
und ggf. die Stockwerke zusammenkleben

Schritt 2: Mast und Segel schneiden und kleben

Schritt 3: Mast und Segel ans Boot kleben

Schritt 4: Besatzung basteln

Schritt 5: Boot nach Belieben verzieren



Option 2: Floose aus Stöcken basteln



N-CHALLENGES



Challenge MOBILITÄT

Kidical Mass Die Fahrraddemo für Kinder



Straßen sind für alle da und müssen sicher für Kinder sein!
Bei der Fahrraddemo können Kinder mit ihren Fahrzeugen
zusammen dafür demonstrieren, dass es gute und sichere
Fuß- und Fahrradwege für sie gibt.

Die nächsten Termine für die Kinder-Fahrraddemo „Kidical Mass“
in Karlsruhe:

07. Juli, 04. August und 01. September,
jeweils 15 Uhr,

Treffpunkt ist der Kronenplatz in der Innenstadt.

*Straßen sind
für alle da!*

